

Brandneu! – CERN-Experiment bestätigt: kosmische Strahlen beeinflussen die Wolkenbildung!

geschrieben von Anthony Watts, Nigel Calder | 26. August 2011

Zu diesem Thema habe ich mehr, sobald es bekannt wird, aber für jetzt scheint es so zu sein, dass ein nicht sichtbarer Strahlungseffekt auf die Kondensationskerne der Bewölkung auf der Erde bestätigt worden ist. Das funktioniert so: Die kosmische Strahlung (deren Stärke von den magnetischen Variationen der Sonne abhängt, die mal mehr, mal weniger kosmische Strahlung zur Erde vordringen lassen), erzeugt in der Erdatmosphäre Kondensationskerne für Wolken. Gibt es mehr Kondensationskerne, nimmt die Bewölkung zu, und umgekehrt. Wolken haben signifikante Auswirkungen auf die Strahlungsbilanz (TSI) an der Erdoberfläche.